Zertifizierung steigert Qualität im Datenaustausch

Pluspunkt bei Teilnahme an Ausschreibungen der öffentlichen Hand

Celle (Niedersachsen) – Die Steigerung der Qualität im elektronischen Datenaustausch ist eines der Ziele des Bundesverband Bausoftware e.V. (BVBS). Ein Baustein dazu ist die Zertifizierung von Softwareprogrammen der Anwendungsbereiche Bauausführung und AVA. Dieses geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Ausschuss für Elektronik im Bauwesen (GAEB). Seit 2010 wurden 23 Softwareprodukte der 70 Mitglieder durch den BVBS zertifiziert. Heike Blödorn befragte dazu Michael Fritz, Geschäftsführer des BVBS, und Vorstandsmitglied Wilhelm Veenhuis, zuständig für Datenaustausch beim BVBS.

Foto: MWM Software & Beratung GmbH

Wilhelm Veenhuis, Vorstandsmitglied beim BVBS und zuständig für Datenaustausch.

Für wen kommt die Zertifizierung in Frage:

Michael Fritz: Grundsätzlich für alle Softwareprodukte, die GAEB-Dateien auslesen und einlesen müssen. Hierbei unterscheiden wir zwischen dem Bereich Bauausführung und AVA, Ausschreibung Vergabe Abrechnung. So haben wir inzwischen sieben Software-Versionen im Bereich AVA und 16 Software-Versionen in der Bauausführung zertifiziert. Nur für ca. 20 % unserer Mitglieder kommt eine Zertifizierung nicht in Frage, da diese wie zum Beispiel alle CAD-Hersteller oder Anbieter von Kosteninformationen keine GAEB-Dateien im- und exportieren müssen.

Zertifizierungslogo für den Bereich Bau

Was beinhaltet die Zertifizierung?

Wilhelm Veenhuis: Der BVBS bietet die Zertifizierung für den Datenaustausch nach GAEB DA XML 3.1 an. Dabei importieren und exportieren wir GAEB-Dateien und prüfen, ob diese den Prüfkriterien entsprechen. Da sich Softwareanwendungen stetig neuen und veränderten Anforderungen anpassen, bezieht sich die Zertifizierung auf eine bestimmte Softwareversion und ist fünf Jahre gültig. Danach muss entweder eine neue Zertifizierungen beantragt werden oder diese verliert ihre Gültigkeit. Während der Laufzeit kann der Softwareanbieter bei einer Versionsänderung oder einem Update eine Re-Zertifizierung beantragen. Die neue Zertifizierungsurkunde enthält dann die geänderte Versionsnummer und das neue Prüfungs- und Gültigkeitsdatum.

Wer hat das Prüfverfahren festgelegt?

Michael Fritz: Das Prüfverfahren hat der BVBS mit den Mitgliedern seines Arbeitskreises Datenaustausch in einem demokratischen Prozess in mehreren Sitzungen definiert. Wichtig war uns sowohl die Prüfungskriterien für die GAEB DA XML Zertifizierung in den Bereichen AVA und Bauausführung als auch entsprechende Musterdateien zum Test auf der BVBS-Website nicht nur unseren Mitgliedern sondern jedem Interessierten zugänglich zu machen. So können sich die Softwarehäuser vorab das Prüfszenario anschauen und testen, ob der Datenaustausch funktioniert.

Welche Kosten kommen auf die Softwarehäuser zu?

Michael Fritz: Für Mitglieder kostet die Erstzertifizierung einer Software 1.950 €, alle weiteren Zertifizierungen neuer Softwareversionen 250 €. Möchte der Hersteller weitere Produkte zertifizieren lassen, liegen die Kosten dann bei 975 €. Also ein durchaus überschaubarer Betrag.

Foto: BVBS Bundesverband Bausoftware e.V.

Michael Fritz, Geschäftsführer BVBS Bundesverband Bausoftware e.V.

Natürlich können auch Nicht-Mitglieder ihre Produkte zertifizieren lassen. Für diese kostet die Erstzertifizierung allerdings 2.950 € und die Re-Zertifizierung 500 €. Ein weiterer guter Grund bei uns Mitglied zu werden.

Wie läuft das Prüfverfahren ab?

Wilhelm Veenhuis: Normalerweise suchen wir die Softhäuser auf und führen die Zertifizierung zusammen mit dem entsprechenden Softwareentwickler vor Ort durch. Da wir die Softwarelösungen in der Regel nicht kennen, benötigen wir dazu die Unterstützung der jeweiligen Unternehmen. Abhängig von der Art der Anwendung werden die entsprechenden GAEB-Dateien eingelesen und ausgegeben. Diese müssen den Prüfkriterien entsprechen und dem GAEB-XML-Checker standhalten. BVBS und GAEB haben gemeinsam den GAEB-XML-Checker herausgegeben. Dieser steht zum Download auf der Website des GAEB zur Verfügung.

Zertifizierungslogo für den Bereich AVA.

Die Ergebnisse protokollieren wir beim Prüfungsvorgang. Wenn sie den Vorgaben entsprechen, was relativ einfach und objektiv zu prüfen ist, stellen wir die Zertifizierungsurkunde aus. Die Hürde für eine GAEB-Zertifizierung liegt zwar hoch, ist aber durchaus erreichbar, was an der Anzahl der bisher zertifizierten Softwareprodukte abzulesen ist. Die Softwareversion erhält dann ein entsprechendes Zertifizierungssiegel sowie eine Urkunde, die das Datum der Zertifizierung beinhaltet und wann die Gültigkeit abläuft.

Wie viel Zeit müssen die Unternehmen für die Prüfung einplanen?

Michael Fritz: In der Regel dauert eine Prüfung zwischen zwei und vier Stunden. Das ist ein überschaubarer zeitlicher Aufwand. Es kann vorkommen, dass der Entwickler während des Prüfvorgangs merkt, dass etwas nicht stimmt und es dann sofort in der Software ändert. Dann wird die entsprechende Position noch einmal geprüft. Ist die Änderung allerdings komplexer Natur, muss ein neuer Prüfungstermin vereinbart werden. Das ist allerdings bisher nur zweimal vorgekommen.

Welche Daten können eingelesen werden?

Wilhelm Veenhuis: Bei der Zertifizierung Bauausführung wird die Datenart 83, die Angebotsaufforderung, eingelesen und die Datenart 84, die Angebotsabgabe, ausgegeben. Bei der AVA-Zertifizierung ist die Prüfung umfangreicher. Da werden Dateien der Datenart 81, die Datenaustauschphase Leistungsbeschreibung, Datenart 84, die Angebotsabgabe, und die Datenart 86, die Auftragsart, eingelesen und ausgegeben.

Warum sollten Softwarehäuser ihre Software zertifizieren lassen?

Michael Fritz: Die Zertifizierung stellt eine Qualitätsüberprüfung der Software dar. Sie gibt dem Anwender Sicherheit und schafft Vertrauen, dass die durch Zertifizierung geprüften Anwendungen und Prozesse fehlerfrei sind.

Diese Sicherheit erlangt besondere Bedeutung, wenn wir uns vorstellen, wie viele unterschiedliche Partner in der gesamten Prozesskette des Planen und Bauen untereinander Projektdaten austauschen. Somit stellen sich die Hersteller den festgelegten Qualitätskriterien. Einige Softwarehäuser haben diese Prüfkriterien sogar schon in die Qualitätssicherung ihrer Software eingebaut. Anhand der Prüfkriterien des BVBS hat jedes Softwarehaus die relativ einfache Möglichkeit durch den Import und Export der Daten eine Prüfung durchzuführen.

Welche Nutzen bietet die Zertifizierung den Softwarehäusern?

Wilhelm Veenhuis: Immer mehr Auftraggeber der öffentlichen Hand verlangen eine zertifizierte Software für den Datenaustausch. Das heißt, es besteht konkret die Forderung und ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer Ausschreibung, dass GAEB-Dateien von Planungsbüros, Bauunternehmen oder Handwerksbetrieben nur abgegeben werden dürfen, wenn diese von zertifizierten Softwarelösungen stammen. So haben zertifizierte Software-Lösungen einen klaren Vorteil gegenüber Produkten, die nicht zertifiziert sind.

Ich selber habe immer wieder in Gesprächen festgestellt, dass die Bereitschaft eines Interessenten eine zertifizierte Software einzusetzen wesentlich größer ist als eine nicht-zertifizierte Software einzusetzen. Und die Mitarbeiter in der Bauwirtschaft kennen die Bedeutung von Zertifizierungen, denn viele bauausführende Betriebe haben sich selber zertifizieren lassen.

Weitere Informationen siehe im Internet unter: www.bvbs.de und www.gaeb.de.

ZERTIFIZIERTE SOFTWARE „BAUAUSFÜHRUNG“

BVBS Bundesverband Bausoftware e.V.

ARRIBA® bauen 14.2	RIB Software AG
Baufinancials Bautechnik 4.3	Nemetschek Bausoftware GmbH
Bau für Windows 2011	Nemetschek Bausoftware GmbH
California.pro V2	G & W Software Entwicklung GmbH
California.pro V3	G & W Software Entwicklung GmbH
KUBUS 7.0	Capgemini
kwp-bnWin.net Version 7	KWP Informationssysteme GmbH
Merlin 16	Angerland-Data, Ges. für Baudatentechnik mbH
Mosaik 3.31	Moser GmbH & Co. KG
MWM Pisa 3.0	MWM Software und Beratung GmbH
Offerte_L 3.17	RIB Software AG
Pallas 3.3	ARCHITEXT Software GmbH
Polaris one 1.6	PDS Programm und Datenservice GmbH
RIB iTWO® 2.3	RIB Software AG
sykasoft 12.0	Syka-Soft GmbH
www.gaeb-datei.de	ARCHITEXT Software GmbH

ZERTIFIZIERTE SOFTWARE „AVA“

AVAScript 2012	Bechmann + Partner
ARRIBA® planen 14.2	RIB Software AG
California.pro V2	G & W Software Entwicklung GmbH
California.pro V3	G & W Software Entwicklung GmbH
ORCA AVA 2012	ORCA Software GmbH
Pallas 3.3	ARCHITEXT Software GmbH
RIB iTWO® 2.3	RIB Software AG

Erste Autodesk University in Deutschland

Erleben, wie man mit Technologien von Autodesk aktuelle Design-Herausforderungen löst

München – Der Softwarehersteller Autodesk veranstaltet am 13. November 2012 zum ersten Mal in Deutschland die Autodesk University, die die beiden Branchentreffen der letzten Jahre, das „Digital Prototyping Forum“ und die „BIM Conference“, ersetzt. Die Anwenderkonferenz in Darmstadt, zu der rund 2.000 Besucher im Kongresszentrum „darmstadtium“ erwartet werden, ist nicht nur die erste ihrer Art in Deutschland, sondern auch die einzige in Europa.

Vorbild ist die Autodesk University in Las Vegas, die als Kombination aus Konferenz und Ausstellung jedes Jahr tausende Besucher anzieht. Dank der Autodesk University in Darmstadt haben Experten und Interessierte aus den Bereichen Mechanik und Maschinenbau, Architektur und Bau sowie digitale Medien und Entertainment jetzt auch in Deutschland die Möglichkeit, neueste Erfahrungen und zukünftige Technologien zu diskutieren und das eigene Wissen zu vertiefen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch der Anwender untereinander. Besucher erfahren zudem interessante Details zu aktuellen Entwicklungen von Autodesk-Produkten, lernen neue Planungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsverfahren kennen und können Softwarelösungen in sogenannten Hands-on-Workshops testen. Des Weiteren wird es einen Bereich geben, in dem Autodesk-Partner ihre neusten Applikationen präsentieren.

Im Bereich Mechanik und Maschinenbau erfahren Teilnehmer der Autodesk University, wie sie Konstruktionsdaten mit der Cloud-basierten Product Lifecycle Management Lösung, PLM 360, mobil nutzen können.

Zudem werden Informationen rund um Digital Prototyping mit Autodesk Inventor, zur Fabrikplanung mit der Autodesk Factory Design Suite sowie zu Spritzgusssimulationen mit Autodesk Moldflow präsentiert.

Im Bereich Architektur, Bauwesen und Infrastruktur stehen Themen wie Building Information Modeling und Cloud Computing im Fokus. Anwender erleben zudem Autodesk Revit und die Building Design Suite, die durchgängige Workflows vom Entwurf über die Konstruktion bis zum Highend Rendering bietet.

Der Bereich Media und Entertainment präsentiert den Besuchern Highlights aus der Filmproduktion und Spieleentwicklung sowie Anwendertipps zu Autodesk 3ds Max. Unterstützt wird die Veranstaltung von Mensch und Maschine, Cideon Systems, Lenovo, Epson und CAD-network.

Online-Anmeldung gibt es auf der Website der Autodesk University (cluster.ems-secure.de). Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro zzgl. MwSt.

«Der BauUnternehmer»
erscheint wieder am
19. Oktober 2012.
Anzeigenschluss: 05. 10. 2012

Gummiketten
Laufrollen, Stützrollen
Turas, Leiträder
Industriereifen
Fahrmotore für Minibagger

A. KÖNIG
Baumaschinenteile GmbH
Tel.: 02927/189602Fax:189620

Hydraulikhammer
An- und Verkauf
Reparatur + Vermietung
HENZE
Abbruchmaschinen
Innungsstr. 61 • 13509 Berlin
Tel. 030/4115711
Telefax 030/4146239
info@henze-abbruchtechnik.de
www.henze-abbruchtechnik.de
Abbruchscheren

Sommer
DRB DONGIL® Gummiketten Europas No.1 im Ersatz

Bau- & Industrietechnik
Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de

OPPERMANN & FUSS GmbH
BERATUNG
VERKAUF
VERMIETUNG
SERVICE
Kaufen oder mieten!
Mobile Sieb- und Brechanlagen mit Service in Ihrer Nähe.

25451 Quickborn
Carl-Zeiss-Str. 10
Telefon 04106-77 82-0
www.oppermann-fuss.de

IMPRESSUM

Verlag:
Emminger & Partner GmbH
Oranienstr. 68
13469 Berlin
Tel.: +49 (0)30/40 30 43-30
Fax: +49 (0)30/40 30 43-40
E-Mail: info@der-bau-unternehmer.de
Internet: www.der-bau-unternehmer.de

Herausgeber:
Ralf Emminger (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Dietmar Puttins
Tel.: +49 (0)30/40 30 43-44
E-Mail: puttins@der-bau-unternehmer.de
Heiko Metzger
Tel.: +49 (0)30/40 30 43-32
E-Mail: metzger@der-bau-unternehmer.de

Anzeigenabteilung:
Günter Starck (Leitung)
Tel.: +49 (0)30/40 30 43-37
E-Mail: starck@der-bau-unternehmer.de
Frank Hahn
Tel.: +49 (0)30/40 30 43-43
E-Mail: hahn@der-bau-unternehmer.de

Satz, Repro & Grafik:
Emminger & Partner GmbH,
Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck, Berlin

Erscheinungsort: Berlin
Druckauflage (IVW): 28.500 (2/12)

Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, ohne Gewähr. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt eingehende Sendungen wird keine Haftung übernommen. Beiträge, die mit den Namen der Autoren gekennzeichnet sind, drücken nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion aus.

Nachdruck und/oder Vervielfältigung nur mit Quellenangabe bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch die Redaktion.

Copyright © by Emminger & Partner GmbH

Es gilt Anzeigenpreisliste 7/12.

Der BauUnternehmer ist ausschließlich im Abonnement zu beziehen.
Jahresabonnement für 2012: 48,40 Euro
übriges Ausland: 66,00 Euro

7. Jahrgang, 61. Ausgabe

ISSN 1862-3506